



DEN KREISLAUF IN SCHWUNG BRINGEN

Unsere Kreislaufflasche: Die Saskia-1,5-Liter-Flasche mit stillem Mineralwasser

Unser PET-Wertstoffkreislauf. Ein durchdachtes System.

Gemeinsam mit Lidl hat die MEG Weißenfels GmbH & Co. KG (MEG) als Teil der Schwarz Produktion seit 2010 einen einzigartigen Wertstoffkreislauf für bepfandete PET-Flaschen aufgebaut. Das bedeutet konkret, dass jede an einem Lidl-Pfandautomaten zurückgegebene Erfrischungsgetränke- oder Mineralwasserflasche wieder unserem Wertstoffkreislauf zugeführt wird. Die Schwarz Gruppe ist damit das erste Unternehmen in Deutschland, das sämtliche Schritte des sogenannten „bottle-to-bottle“-Recyclings unter einem Dach vereint.

Einmal Flasche – immer Flasche: Die Saskia-1,5-Liter-Flasche mit stillem Mineralwasser

Besonders stolz sind wir auf unsere 1,5-Literflasche der Marke Saskia mit stillem Mineralwasser. Sie ist eine der leichtesten PET-Flaschen auf dem Markt und besteht zugleich vollständig aus Recycling-PET (ohne Verschlusskappe und Etikett). Mit dieser Flasche tragen wir zur Umsetzung von gleich vier Handlungsfeldern von REset Plastic, der Plastikstrategie der Schwarz Gruppe, bei: Dank Vermeidung von neuem Plastik, durchdachtem Design und Recycling sowie kontinuierlicher Weiterentwicklung besteht der Flaschenkörper bereits heute schon ausschließlich aus Recycling-PET (100 % R-PET).

Alle anderen bei Lidl erhältlichen PET-Getränkeflaschen der Marken "Saskia" und "Freeway" bestehen aus durchschnittlich mindestens 50 % Recyclingmaterial. Wir arbeiten intensiv an der Erhöhung des Rezyklatanteils in unseren Flaschen. Um noch mehr PET-Neumaterial zu sparen und die Ökobilanz weiter zu verbessern, haben wir auch das Gewicht unserer Flaschen reduziert. 2008 wog unsere 1,5-Liter-Flasche zum Beispiel noch 38 Gramm, heute sind es weniger als 27 Gramm.

Der gruppeneigene Wertstoffkreislauf für bepfandete PET-Einwegflaschen spart jährlich insgesamt ca. 60.000 Tonnen neues PET und mehr als 100.000 Tonnen CO2 ein – Tendenz steigend. Seit 2008 belaufen sich die Gesamteinsparungen sogar auf 420.000 Tonnen PET und insgesamt mehr als 800.000 Tonnen CO2.

DER KREISLAUF IM DETAIL

1. Rückgabe der PET-Flasche

Der Wertstoffkreislauf beginnt am Pfandautomaten in der Lidl-Filiale. Dort werden alle zurückgegebenen Flaschen nach Farben vorsortiert, gepresst und anschließend ins Zentrallager transportiert.



2. Komprimierung zu Ballen

Im Zentrallager werden die PET-Flaschen zu Ballen gepresst. So können sie platz- und ressourcenschonend zu den Recyclingwerken der MEG Neuensalz oder MEG Überbach-Palenberg weitertransportiert werden. Was an Glasflaschen (0,7 Liter) sonst auf 26

LKW verladen werden müsste, passt dann auf einen einzigen: rund 400.000 Flaschen in Ballen. Das reduziert Treibstoff und CO₂.

3. Recycling zu PET-Regranulat

Im Recyclingwerk werden die Flaschen von Etiketten und Verschlüssen befreit und erneut sortiert. Im Anschluss werden sie zu Flakes vermahlen, gewaschen und unter strengen Qualitätsvorgaben zu lebensmitteltauglichem PET-Regranulat verarbeitet. Dieses bildet den Rohstoff für neue Kreislaufflaschen.



4. Kunststoffverarbeitung zu Preforms

Aus PET-Regranulat und neuem Granulat fertigen wir in den Kunststoffwerken der MEG Roßbach und MEG Übach-Palenberg die Rohlinge für neue Flaschen, sogenannte Preforms. Nach der Fertigung werden die Preforms in die fünf Getränkewerke der MEG geliefert.

5. Getränkeabfüllung & Auslieferung

Im Getränkewerk werden die Preforms erhitzt, zu neuen Flaschen aufgeblasen und mit Mineralwasser oder Erfrischungsgetränken der Lidl-Eigenmarken, wie zum Beispiel Saskia und FREEWAY, befüllt. Vom jeweiligen Werk geht es dann wieder in die Zentrallager der Regionalgesellschaften und anschließend in die Filialen. Dabei transportieren wir die gefüllten Flaschen im regionalen Umkreis – im Durchschnitt nicht weiter als ca. 180 km. Bei Lidl kann der Kunde die Flaschen kaufen und anschließend dem Kreislauf wieder von Neuem zuführen.



Mit unserer Kreislaufflasche haben wir einen effizienten Wertstoffkreislauf geschaffen, der es uns ermöglicht, dem Verbraucher eine preiswerte ökologische Alternative zu anderen Getränkeverpackungssystemen anzubieten.

Die Herausforderungen

Neben dem Einsatz von Recyclingmaterial haben wir großen Wert auf die Verringerung der Flaschengewichte gelegt. Oberste Prämisse bei diesen Maßnahmen ist die Beibehaltung der hohen Qualität und der Stabilität der Produkte. Die Eigenschaften unserer Produkte (mit oder ohne Kohlensäure) führen zu unterschiedlichen Anforderungen an die Verpackungsgestaltung. So können wir bspw. Mineralwasser ohne Kohlensäure in einer Flasche aus 100 % Recyclingmaterial abfüllen. An weiteren Steigerungen des Anteils an Recyclingmaterial in unseren Flaschen arbeiten wir intensiv. Einen Grundstein dafür bildet bspw. der Einsatz neuer Sortier- und Recyclingtechnologien am Standort in Übach-Palenberg.

Die Plastikstrategie REset Plastic

Die Schwarz Gruppe, die mit den Handelssparten Lidl und Kaufland zu den international größten Handelsunternehmen gehört, ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und nimmt diese wahr. Mit REset Plastic hat sie eine ganzheitliche, internationale Strategie entwickelt, die sich in fünf Handlungsfelder gliedert: Vermeidung, Design, Recycling, Beseitigung sowie Innovation und Aufklärung. Damit wird die Vision „Weniger Plastik – geschlossene Kreisläufe“ Wirklichkeit.

Die fünf Leitsätze der Handlungsfelder von „REset Plastic- die Plastikstrategie der Schwarz Gruppe“:



Erfahren Sie mehr unter www.reset-plastic.com